

Luther, Martin

Ein geystlich lied Von vnser heyligen Tauf darin fein kurtz gefasset, Was sie sey, Wer sie gestiftet habe, Was sie nutze

Regensburg [ca. 1554]

Res/Liturg. 1351-15

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00051883-3

VD16 L 4779

Copyright

Das Copyright für alle Webdokumente, insbesondere für Bilder, liegt bei der Bayerischen Staatsbibliothek. Eine Folgeverwertung von Webdokumenten ist nur mit Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek bzw. des Autors möglich. Externe Links auf die Angebote sind ausdrücklich erwünscht. Eine unautorisierte Übernahme ganzer Seiten oder ganzer Beiträge oder Beitragsteile ist dagegen nicht zulässig. Für nicht-kommerzielle Ausbildungszwecke können einzelne Materialien kopiert werden, solange eindeutig die Urheberschaft der Autoren bzw. der Bayerischen Staatsbibliothek kenntlich gemacht wird.

Eine Verwertung von urheberrechtlich geschützten Beiträgen und Abbildungen der auf den Servern der Bayerischen Staatsbibliothek befindlichen Daten, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Daten systemen ohne Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig.

The Bayerische Staatsbibliothek (BSB) owns the copyright for all web documents, in particular for all images. Any further use of the web documents is subject to the approval of the Bayerische Staatsbibliothek and/or the author. External links to the offer of the BSB are expressly welcome. However, it is illegal to copy whole pages or complete articles or parts of articles without prior authorisation. Some individual materials may be copied for non-commercial educational purposes, provided that the authorship of the author(s) or of the Bayerische Staatsbibliothek is indicated unambiguously.

Unless provided otherwise by the copyright law, it is illegal and may be prosecuted as a punishable offence to use copyrighted articles and representations of the data stored on the servers of the Bayerische Staatsbibliothek, in particular by copying or disseminating them, without the prior written approval of the Bayerische Staatsbibliothek. It is in particular illegal to store or process any data in data systems without the approval of the Bayerische Staatsbibliothek.

* Res. *
* Liturg *
* 1351 *
* 15 *

Liturg. 1351 (15)

Wm 1554

Ein geystlich lied
 Von vnser heyligen Lauf-
 darin fein kurtz gefasset
 Was sie sey- Wer sie ge-
 stiftet habe- Was
 sie nutze- 2c.

Durch
 D. Adart. Luther.







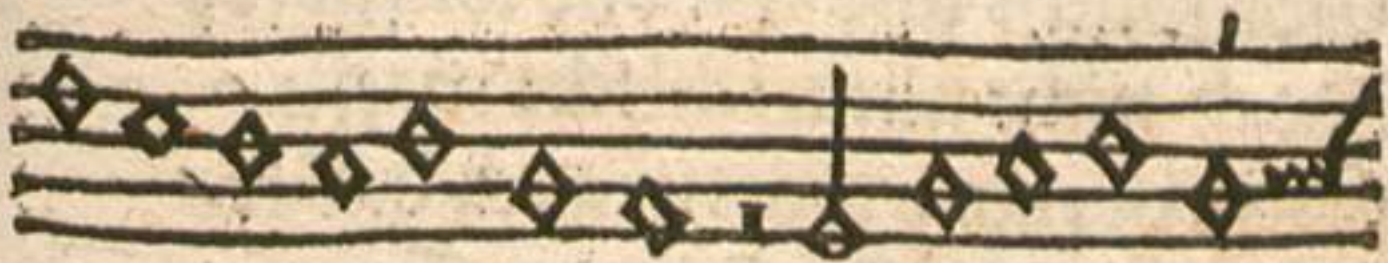
Christ vnser Herr zum Jordan kam/Nach
Von S. Johans die Tauffe nam / Sein



seines Vatters willen.
werck vnd ampt zuefällens: Da wolt er stifften vns



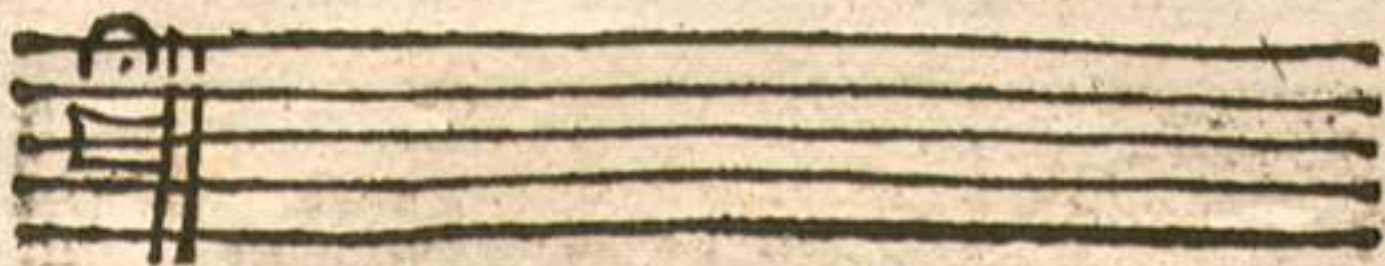
ein Bad / Zu waschen vns von Sün detts / Er



senffen auch den Bittern Tod / Durch sein selbs Blut vnd



Wun den/ Es galt ein Neues Lee



ben.

So hört vnd mercket alle wol
Was Got haist selbs die Tauffe.
Vnd was ein Christ glauben sol
Zu meyden Ketzer hauffen.
Got spricht vnd wil das wasser sey
Doch nicht allein schlecht wasser.
Sein heyliges wort ist auch dabey
Mit reichem Geyst on massen/
Der ist alhie der Tauffer.

1683
Solches hat er vns beweyset klar/
Mit bilden vnd mit worten.
Des Vatters stim man offenbar/
Da selbs am Jordan horte.
Er sprach / Das ist mein lieber Son
An dem ich hab gefallen/
Den wil ich euch befolhen han/
Das jr in höret alle/
Vnd folget seinem Leren.

Auch Gottes Son hie selber steht/
In seiner zarten menschheyt.
Der heylig Geyst her niderfert/
In Tauben bild verkleydet.
Das wir nicht sollen zweyfelndran
Wenn wir getaufft werden/
All drey person getauffet han/
Damit bey vns auff erden/
Zü wonen sich ergeben.

00051883

I Sein Jünger heist der herre Christ
Geht hin all welt züleren.
Das sie verlor in sünden ist/
Sich soll zur büsse keren.
Wer gläubet vnd sich tauffen lest/
Soll dardurch selig werden/
Ein new geborner mensch er haist
Der nicht mer könne sterben/
Das hymelreych soll erben.

I Wer nicht gläubt diser grossen
Gnad/ Der bleibt in seinen sünden
Vnd ist verdambt zum ewigen tod/
Tieff in der Hellen grunde.
Nichts hilfft sein eygen heyligkeyt/
All sein thun ist verloren/
Die Erbsünd machts zur nichtigkeit/
Darin er ist geboren/
Vermag im selbs nicht helfen.

Das aug allein das wasser sicht/
Wie menschen wasser giessen.
Der glaub im Geist die krafft verstet/
Des blütes Jesu Christi/
Vnd ist für im ein rote flüt/
Von Christus blüt geferbet/
Die allen schaden haylen thüt/
Von Adam her geerbet/
Auch von vns selbs begangen.

Gedruckt zu Regenspurg
durch Hans Khol.



The first part of the book
 is devoted to a general
 description of the
 country and its
 resources. The author
 then proceeds to a
 detailed account of
 the various
 industries and
 occupations of the
 people. The book
 concludes with a
 summary of the
 principal features
 of the country.

The second part of the book
 is devoted to a general
 description of the
 country and its
 resources. The author
 then proceeds to a
 detailed account of
 the various
 industries and
 occupations of the
 people. The book
 concludes with a
 summary of the
 principal features
 of the country.





